

Maschinen u. maschin. Anlag.	9 586	12 201	12 518	12 448 245
Förderanlagen u. Transport- einrichtungen	308	210	166	166 295
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftseinrichtung	519	298	173	172 464
Lizenzen	3	E	E	1
Betriebseinrichtungskosten	2 122	1 185	485	—
Beteiligungen	588	974	3 093	3 092 673
Im Bau befindliche Anlagen	3 209	1 918	856	2 940 988
Anzahlung auf Anlagen- lieferanten	2 238	513	440	134 899
Patente u. Verfahrenskosten	77	—	—	—
Umlaufvermögen	(3 812)	(22 781)	(21 449)	(22 870 775)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	—	3 398	2 202	2 697 254
Halbfertige Erzeugnisse	1 953	321	—	—
Fertige Erzeugnisse	—	515	—	—
Wertpapiere	803	15	15	14 813
Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen	495	3 749	1 485	694 621
Kassenbestand, Reichsbank u. Postscheckguthaben	42	135	32	30 555
Forderungen an Konzern- unternehmungen	—	5 897	—	—
Wechsel	12	—	—	—
Andere Bankguthaben	387	1 619	372	660 858
Sonstige Forderungen	120	7 132	—	—
a) aus Kriegsschäden	—	—	13 253	14 647 202
b) Sonstige	—	—	4 090	4 125 472
Rechnungsabgrenzung	1	116	88	14 942
Verlust	805	—	606	1 948 893
RM	26 469	47 389	47 372	51 288 966

Passiva

Grundkapital	8 000	15 000	15 000	15 000 000
Gesetzliche Rücklage	—	652	652	652 000
Rücklagen a. Kriegsschäden	—	2 421	1 637	1 637 141
Rückstellung für ungewisse Schulden	22	967	3 670	4 129 655
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	—	457	350	330 686
Wertberichtigungen zu Posten des Anlagevermögens	—	—	—	68 092
Verbindlichkeiten:	(18 447)	(27 892)	(26 001)	(29 470 238)
Verbindlichkeiten a. Grund v. Warenliefer. u. Leistungen	904	1 581	473	429 827
Auf Grund von Anlagenliefer.	2 182	501	268	262 615
Akzeptverbindlichkeiten	4 944	4 162	553	464 033
Aus Darlehen der Aktionäre	—	—	972	4 364 600
Gegenüber Banken (langfristig)	10 046	7 060	7 060	7 060 000
Gegenüber Banken (kurzfristig)	—	—	1 858	1 852 191
Gegenüber Konzernunternehm.	—	9 435	—	—
Aus Hypotheken	—	—	—	3 660
Sonstige Verbindlichkeiten	371	5 153	14 817	15 033 312
Rechnungsabgrenzungsposten	—	U	62	1 154
RM	26 469	47 389	47 372	51 288 966

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	314	—	—	606 079
Löhne	1 854	5 850	1 205	835 762
Gehälter	—	1 555	760	678 694
Soziale Abgaben	131	428	139	135 514
Abschreib. u. Wertberichtig. auf das Anlagevermögen	586	5 062	1 384	620 522
Zinsen	313	771	697	675 819

Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	107	488	352	380 846
Beiträge an gesetzl. Berufs- vertretungen	2	37	13	13 260
Wertminderungen u. sonstige Verluste	—	1 449	1 882	30 000
Zuweisung zur Rücklage für Ersatzbeschaffung	—	481	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	46	—	137	—
Zuführung zur Rücklage für Kriegsschäden	—	—	1 157	—
RM	3 353	16 121	7 726	3 976 496

Erträge

Ausweispl. Rohüberschuß (n. Organschaftsabrechn.)	2 549	15 336	5 170	1 637 652
Außerordentliche Erträge	—	785	1 950	389 951
Verlust einschl. Vortrag	804	—	606	1 948 893
RM	3 353	16 121	7 726	3 976 496

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Wuppertal, den 3. Dezember 1947.

Deutsche Revisions-Treuhand Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle Wuppertal

Dr. Voß ppa. Dr. Baranowski

Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Im Jahre 1946 wurde die Beseitigung der Kriegsschäden an den Gebäuden und Einrichtungen, insbesondere Überholung der in Mitleidenschaft gezogenen Maschinen und Apparaturen fortgesetzt. Die Anlaufbereitschaft für die Zellwolle-Fabrikation und für einen Teil der Kunstseide-Produktion war somit gegeben. Die Rohstofflage und die Kohlen Schwierigkeiten gestatteten aber nicht das Anlaufen des Betriebes, so daß die Inbetriebsetzung der Produktionsanlagen im Frühjahr 1947 in Aussicht genommen wurde.

Zu den einzelnen Bilanzposten ist zu bemerken:

Abschreibungen auf die Betriebsanlagen wurden nicht vorgenommen, da durch die laufende Konservierung keine Wertminderung eingetreten ist. RM 1 158 382,50 wurden außer den sonstigen Zugängen in „Im Bau und in der Wiederherstellung befindliche Anlagen“ aktiviert, da die Überholung der Maschinen und Anlagen fortgesetzt wurde.

Die „Verbindlichkeiten aus Darlehen der Aktionäre“ in Höhe von RM 4 364 600.— stellen Vertragsvorschüsse derselben dar. Die unter „Verbindlichkeiten gegenüber Banken“ ausgewiesene Summe betrifft die von einem Bankenkonsortium gewährten, durch Grundschuldvormerkung gesicherten langfristigen Kredite. Infolge Kriegsereignisse sind die halbjährlichen Rückzahlungen auf den Konsortialkredit von RM 7 060 000.— durch Fehlen eines Rechtsnachfolgers seit 1945 eingestellt.

Die Kriegsschäden sind voll aktiviert.

In „Aktiva“ sind nach wie vor eine Reihe unsicherer Werte enthalten. Diesen unsicheren Werten stehen Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen in ansehnlichem Umfange gegenüber.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.